

Resolution der Herbstplenartagung vom 09. – 11.11.2007 in Bad Hersfeld:

Werte in Erziehung und Bildung

Werte muss man leben.

Werte sind die Basis unseres Zusammenlebens. Es sind jene Vorstellungen, die in einer Gesellschaft allgemein als erstrebenswert anerkannt sind und den Menschen Orientierung verleihen und Halt geben. Sie müssen in allen gesellschaftlichen Bereichen vermittelt und gelebt werden.

Werte wie Toleranz, Gerechtigkeit, Respekt, Fairness und Liebe sind Grundkonsens in allen Kulturen.

Werte sind maßgeblich für die Entwicklung der sozialen Kompetenz eines Menschen.
Alle Kinder müssen Wertschätzung erfahren, damit sie selbst andere wertschätzen können.

Die Wertevermittlung beginnt im Elternhaus. Schule, Freunde, Gesellschaft, religiöse Gemeinschaften und andere nehmen Einfluss auf die Entwicklung von Wertvorstellungen der Heranwachsenden.
Die Gesellschaft muss die Erziehungsberechtigten stärken und unterstützen.

In der Schule müssen alle Beteiligten einen Wertekonsens finden und diesen gemeinsam leben.
Glaubhaften Vorbildern kommt eine besondere Bedeutung zu.
Wertevermittlung muss Bestandteil eines jeden Unterrichtes und damit auch Teil der Lehreraus- und Weiterbildung sein. Mitverantwortung und Partizipation der Schüler ist wichtig, damit sie selbst Werte entwickeln und diese in ihrem sozialen Umfeld umsetzen können.

Wir wünschen uns einen gemeinsamen, alle Religionen und Kulturen thematisierenden Unterricht für alle Kinder - unabhängig von ihrer Herkunft.
Verbindendes leben, an und aus den Differenzen lernen ist wichtig, Respekt vor dem Nicht-Gemeinsamen notwendig.

Es ist heute wichtiger denn je, Werteverluste aufzufangen und Wertebildung neu zu fördern. Wenn unsere Gesellschaft einen immer größer werdenden Teil ihrer Kinder in Armut aufwachsen lässt, nimmt sie ihnen die Chance, Wertschätzung zu erfahren und Werte zu erlernen. Wir fordern Chancengerechtigkeit für alle Kinder.

Bad Hersfeld, 11. November 2007

Arbeitsgemeinschaft der Landeselternvertretungen der Bundesrepublik Deutschland



BundesElternRat Geschäftsstelle • Bernauer Straße 100 • 16515 Oranienburg

Geschäftsstelle:

Bernauer Straße 100

16515 Oranienburg

Postanschrift:

PF 100121

16501 Oranienburg

Tel.: (0 33 01) 57 55 37

Fax: (0 33 01) 57 55 39

E-Mail: info@bundeselternrat.de

www.bundeselternrat.de

Vorsitzender:
Dieter Dornbusch

Leiterin der Geschäftsstelle:
Dietlind Kramm

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ: 160 500 00
Kto-Nr.: 3754001212